50 Jahre BMW M – Power-Träume auf vier Rädern

Mit 50 Jahren BMW M kann man ganze Bücher füllen. Deshalb konzentriere ich mich hier auf das Wesentliche, die Modelle, und lasse den Motorsport oder die Technik außen vor. Und beginne gleich mit zwei Traumwagen aus den 1970er-Jahren: Dem 3.0 CSL sowie dem M1. Das Coupé Sport Leichtbau schrieb nicht nur auf den Rennstrecken dieser Welt Geschichte, sondern ist bis heute ein zeitlos schöner Zweitürer. Und der M1 – für nicht wenige Automobilisten gehört er zu den Top 10 der attraktivsten, jemals gebauten Autos. In den 1980er-Jahren wuchsen die Verkaufszahlen der M-Modelle rapide: Mit dem Rennwagen für die Straße (M3), der familientauglichen Limousine (M5) und dem Gran Turismo für Langstrecken (M 635 CSi) erfüllte BMW fast alle Power-Wünsche der PS-Fans.

Meine Highlights der 1990er-Jahre? Mit der M3 Limousine (E36), dem M5 mit Achtzylinder-Kraftwerk (E39) sowie dem Z3 M Roadster sprach BMW ganz neue Zielgruppen an und begeistert sie bis heute. Aus dem ersten Jahrzehnt des neuen Jahrtausends sticht vor allem der M3 CSL (E46) ins Auge, der heute eine gesuchte (und teure) Rarität ist. Ausrufezeichen setzten zudem der M5 – gerade als touring (E61) – mit dem famosen Zehnzylinder sowie der X6 M, der jeden SUV-Hasser rasend machte. Und die 2010er? Für mich prägten sie Modelle vom oberen und unteren Rand der M-Palette: Das nur ca. 1,5 Jahre gebaute und erst nach seinem Produktionsende richtig reizvolle 1er M Coupé, sein Nachfolger M2 mit den Genen des ersten M3 (E30) und der hochattraktive M8 als Coupé und Cabrio.

➔ Heute steht auch BMW M – wie die gesamte Branche – vor der Zeitenwende hin zur Elektromobilität. Künftige Fans der E-Boliden müssen vor allem beim Gewicht (deutlich mehr) und beim Auspuffsound (gar nicht mehr oder nur noch künstlich) umdenken. Die Folgen werden in allererster Linie bei der Fahrdynamik und den Emotionen zu spüren sein. Daher überrascht es nicht, dass der erste elektrifizierte M mit dem neuen XM ein SUV wird. Das auch noch die erste eigene Entwicklung von BMW M seit dem M1 darstellt. Für mich wird es extrem spannend, wie BMW M insbesondere die feurigen Gene des M3 elektrifiziert: Bleibt er ein „Kurvensuchgerät“ oder wird er zum explosiven „Längsdynamik-Geschoß“???

Bildquelle: BMW